

Protokoll der 64. Jahreshauptversammlung des Tiroler Skiverbandes

Ort: Landeck, Wirtschaftskammer
Zeit: Freitag, 30. Mai 2008
Beginn: 18:45 Uhr
Anwesend: das Präsidium des TSV und die Mitglieder des Hauptvorstandes
Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Ehrenzeichenträger
Vertreter der Mitgliedsvereine, Ehrengäste und TSV-Athleten

1. Eröffnung der 64. JHV und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präs. Mag. Reinhard Eberl eröffnet die 64. JHV und begrüßt die Erschienenen.

Der Schriftführer Dr. Jörg Hobmeier stellt fest, dass von insgesamt 1350 Stimmberechtigten 733 und damit mehr als 1/3 des Erfordernisses gem. § 8 Z 5. der Statuten anwesend sind; die JHV ist somit beschlussfähig.

Mag. Robert Oberacher moderiert die JHV.

2. Genehmigung des Protokoll der 63. JHV

Dr. Jörg Hobmeier gibt bekannt, dass zum Protokoll der 63. JHV vom 05.10.2007 keine Einsprüche eingelangt sind. Das Protokoll gilt daher gem. § 8 Z 12. der Statuten als genehmigt.

3. Begrüßung und Bericht des Präsidium

Präs. Mag. Reinhard Eberl gratuliert dem SK Landeck zum 100. Geburtstag und dankt für die Einladung.

Er begrüßt den Obmann des SK Landeck, Mag. Karl-Friedrich (Fuzzi) Huber, den Landessportreferenten LHStv. Hannes Gschwentner, ÖSV Vizepräs. Dr. Eugen Stark, den Vorstandsvorsitzenden des Skipool Austria und Präsidenten des KSC, Dr. Christian Poley, weiters ÖSV-Referenten Biathlon Nachwuchs Franz Berger, den GF des Tiroler Skipool Mag. Josef Ölhafen, den TSV-Ehrenpräsidenten Detlef Schmid, die TSV Ehrenmitglieder HR Dr. Wolfgang Girardi, Hans Hohenwarter und Ernst Spiess, weiters die Vertreter des ASKÖ, LAbg. Ing. Hans-Peter Bock, der UNION, Dr. Christian Girardi, ferner Herrn Mag. Thomas Saurer als Vertreter der Tiroler Raiffeisenbanken, sowie die zahlreich erschienen Sportler und Sportlerinnen. Er heißt ferner den Ehrenringträger Franz Winkler sowie die Mitglieder des Hauptvorstandes willkommen. Ein herzlicher Willkommensgruß gilt auch den zur JHV erschienenen Ludwig Gredler, David Kreiner, Christoph Gruber, Benjamin Raich und Nicole Hosp.

Präs. Mag. Eberl bedankt sich bei den Mitgliedern des Präsidiums und den HV-Mitgliedern für ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr.

Präs. Mag. Eberl gibt einen Überblick über die finanziellen Strukturen des TSV und die in der vergangenen Saison durchgeführten Rennen und Fortbildungsveranstaltungen. An dieser Stelle dankt er besonders dem erkrankten Kampfrichterreferenten Helmut Möltner für seine unermüdliche Arbeit und wünscht ihm weiter gute Besserung.

Ein besonderes Anliegen sind dem TSV die FIS-Rennen; besonderer Dank gilt hier allen Vereinen, die diese Rennen durchgeführt haben. Der Tiroler-Wasserkraft-Cup und der Raiffeisen-Landes-Cup sowie der TSV-Kids-Cup sind aus dem Veranstaltungskalender ebenso wenig wegzudenken wie die TT-Landes-Cups Sprunglauf/Nordische Kombination und Langlauf. Besonderer Dank gilt den Verantwortlichen für die Ausarbeitung und Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen (alpin und nordisch) und der Unterstützung Sportuniversität Innsbruck.

Gleich anderen Landesverbänden hat der TSV Mitglieder verloren; bemerkenswert ist, dass 30.000 Österreicher Mitglieder des Deutschen Skiverbandes sind.

Der TSV hat insgesamt 6 Sportarten zu betreuen.

Erwähnenswert sind hier die Erfolge der Short-Carver mit vielen Staatsmeister- und Europameistertiteln. Im Snowboardbereich stellt der TSV eine Weltmeisterin (Heidi Neururer). Dass viele Snowboarder nicht vereinszugehörig sind, ist bekannt; hier sollen entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Im Langlaufbereich hat sich besonders der Nachwuchs hervorgetan. Der TSV hat ein kleines, aber sehr schlagkräftiges Biathlon-Team. Dass hoffnungsvolle Nachwuchsläufer im Bereich der Ausdauersportarten mangels Perspektive aufgeben ist bedauerlich. Hervorragend besetzt und vielversprechend für die Zukunft ist der Bereich Sprunglauf/Nord. Kombination. Auch die Alpin-Läufer geben zu großer Hoffnung Anlass. Besonderer Dank gilt hier St. Anton und dem Raiffeisen Werbeverein für die Durchführung der Abschlussveranstaltung Landescup alpin. Für die kommende Saison wurden neue Strukturen wie Selektionskader/ Schülerkoordinator im Alpinreferat geschaffen, um die Arbeit breiter zu streuen und eine optimale Betreuung zu ermöglichen. Insgesamt sind aus den Referaten 12 Läufer in den ÖSV aufgestiegen.

Präs. Mag. Eberl dankt allen, die den Grundstein für diese Erfolge gelegt haben. Der Dank gilt auch den Seilbahnen und Liftgesellschaften, die den TSV bei dieser Arbeit unterstützt haben.

Präs. Mag. Eberl dankt ÖSV Vizepräs. Eugen Stark für seinen Einsatz im Kuratorium alpine Sicherheit und den allg. Skilauf Aufgrund seiner beruflichen Verpflichtungen kann Dr. Stark sein Amt im ÖSV nicht weiter ausüben. Präs. Mag. Eberl überreicht ihn als Dankeschöne ein Geschenk. Als sein Nachfolger wird Franz Patscheider vom TSV bei der nächsten ÖSV Länderkonferenz vorgeschlagen.

Vizepräs. Franz Patscheider berichtet der JHV über den Snowboardbereich und den Tiroler-Wasserkraft-Cup, in welchem 18 Rennen durchgeführt wurden, wobei den Vereinen und ihren Mitarbeitern großer Dank gebührt.

Snowboard ist ein besonderes Thema; es bedarf eines großen persönlichen Einsatzes, die Bewerbe durchzuführen.

Vizepräs. Leitzinger berichtet über den Langlaufbereich, in welchem hervorragende Arbeit geleistet wurde. Im Ausdauersport wirft auch eine nur kurze Krankheit den Athleten leider eine ganze Saison zurück.

Luggi Gredler wird dem Biathlonsport als Europacuptrainer erhalten bleiben.

Hervorragende Jugendarbeit wird im Biathlon-Bereich in Obertilliach geleistet.

4. Finanzbericht des Kassiers, Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Hauptvorstandes

MMag. Hermann Nagiller gibt einen Überblick über das Finanzergebnis 2007/2008 und verweist dazu im einzelnen auf die im Jahresbericht 2007/2008 (S. 33) enthaltene Bilanz 2007/2008 sowie die GuV Rechnung 2007/2008. Die Aufwendungen betragen insgesamt € 1.183.745,30, sodass sich nach Gegenüberstellung der Erträge ein Verlust von € 39.289,13 ergibt.

Dieser Verlust ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass der TSV bemüht ist, seinen Athleten beste Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, welche verständlicherweise mit erheblichen Aufwendungen – vor allem KFZ Kosten - verbunden sind.

MMag. Nagiller erläutert der JHV das Budget 2008/2009 und die einzelnen Positionen, wie sie sich aus S. 34 des Jahresberichts 2007/2008 ergeben.

MMag. Nagiller bedankt sich bei allen Funktionären für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Rechnungsprüfer Klaus Klingenschmid berichtet, auch im Namen des zweiten Rechnungsprüfers Klaus Staudacher über die durchgeführte Rechnungsprüfung: Stichprobenartige Kontrollen ergaben keinerlei Beanstandungen. Insgesamt erwies sich die Buchhaltung als sehr ordentlich, korrekt und gewissenhaft geführt. Mangels jeglicher Beanstandungen stellt er den Antrag, den HV zu entlasten.

Die JHV erteilt dem Finanzreferenten und dem Hauptvorstand einstimmig die Entlastung.

5. Beschlussfassung über Anträge

Schriftliche Anträge zur JHV liegen nicht vor.

Dr. Jörg Hobmeier berichtet der JHV, dass für Helmut Möltner und Sepp Loferer die Herren Manfred Obertanner und Anton Lengauer-Stockner als Kampfrichter-Referenten, bzw. Biathlonreferenten vom HV kooptiert wurden.

Die JHV wählt gem. § 8 Z 6. lit I der Statuten einstimmig Manfred Obertanner zum Kampfrichterreferenten und Anton Lengauer-Stockner zum Biathlonreferenten des TSV.

6. Grußworte der Ehrengäste

ÖSV Vizepräs. Dr. Eugen Stark entbietet die Grußworte des ÖSV. Er verweist auf die hervorragenden Erfolge in der abgelaufenen Saison, gibt aber auch zu bedenken, dass der Skisport seine Schattenseiten habe (Unfall Lanzinger). Es ist dankenswert, dass der ÖSV-Präsident immer wieder Möglichkeiten findet, die finanziellen Mittel (immerhin rund 30 Mio. Euro pro Saison) aufzubringen. Herzlicher Dank und Gratulation gilt dem TSV, seinen Vereinen, Funktionären und Mitarbeitern für die großartige Arbeit, aber auch den Sponsoren und allen Förderern.

Sein besonderer Glückwunsch geht an den SK Landeck zum 100-jährigen Vereinsjubiläum.

Dr. Stark gibt bekannt, dass er nicht mehr als ÖSV-Vizepräsident kandidieren wird.

Dr. Hansjörg Mader überbringt der JHV die Grüße des ASVÖ und des Landessportrates für Tirol sowie des ASKÖ Tirol und der Sportunion Tirol. Die Erfolge des TSV haben bei den Dachverbänden große Freude hervorgerufen. Er wünscht dem TSV weiterhin alles Gute.

LHStv. Mag. Hannes Gschwentner begrüßt die JHV und den SK Landeck namens des Landes Tirol. Seine Gratulation gilt auch den erfolgreichen Athleten des TSV. Mit den Erfolgen steigt auch der finanzielle Bedarf, wobei die hierfür vorgesehenen Budgetmittel zu gering sind, um die Erfolge auch in Zukunft zu sichern: Entscheidende Impulse scheitern oft an fehlenden finanziellen Mitteln, sodass es notwendig sein wird, das Sportbudget des Landes entsprechend aufzustocken. Immerhin ist der Skisport in Tirol ein Teil der Tiroler Identität. Die Wichtigkeit dieses Sports zeigt sich auch darin, dass der SK Landeck sich dieser Aufgabe bereits vor 100 Jahren verschrieben hat.

7. Allfälliges

Mag. Oberacher verweist auf die neue Homepage des TSV, die im Laufe des Juni online gestellt wird, und auf einen Informationsabend, den der TSV gemeinsam mit dem ÖSV für Vereine über diverse rechtliche, insbesondere auch versicherungsrechtliche Aspekte geben wird.

Wortmeldungen zum Punkt Allfälliges gibt es nicht.

Es folgt eine Pause, die von der Trumpet-Connection aus Hall musikalisch überbrückt wird.

8. 100 Jahre SK Landeck

Der Obmann des SK Landeck, Fuzzi Huber, berichtet an Hand einer Power-Point Präsentation über die Geschichte des 1908 gegründeten SK Landeck. 1921 wurde die Landecker Skihütte errichtet. 1930 und 1935 wurden die beiden Schanzen

erbaut. 1951 richtete der Skiclub Landeck die Tiroler Skimeisterschaften aus. Als herausragend in den vergangenen 100 Jahren sind die vielfachen Meister Willi Gmeiner und Toni Tiefenbacher zu erwähnen. Er bedankt sich abschließend, dass der TSV seine heurige JHV in Landeck abgehalten hat, und wünscht der JHV noch einen angenehmen Verlauf.

LH-Stv. Gschwentner und Präs. Eberl ehren Gerhard Hechenblaikner zur 25-jährigen ÖSV Mitgliedschaft.

9. Ehrungen

Im Anschluss an den gezeigten Film „Tiroler Weltcup Hoffnungen“ begrüßen das TSV-Präsidium, ÖSV Vize.-Präs. Dr. Stark und LH Stv. Gschwentner folgende Tiroler Weltcup-Hoffnungen, übergeben ihnen Geschenke und stellen sie der JHV vor:

Ehrung der Sportler – große silberne Sportehrenzeichen des ÖSV

Stefanie Köhle (SC Fliess) – Alpin;
Stefanie Moser (WSV Reith i. A.) – Alpin;
Dominik Landertinger (HSV Hochfilzen) – Biathlon;
Daniel Salvenmoser (LLC Walchsee) – Biathlon;
Andreas Strolz (SC Arlberg) – Sprunglauf;
Manuel Poppinger (SV Innsbruck-Bergisel) – Sprunglauf;
Johannes Weiss (SV Innsbruck-Bergisel) – Nord. Kombination;
Matthias Schöpf (SK Imst) – Snowboard;

Ehrung Sportler – silberne Sportehrenzeichen des ÖSV

Andreas Kapfinger (WSV Reith i. A.) – Behindertenskiläufer;

Ehrung Sportler für besondere Leistungen

Christoph Nösig (SV Längenfeld) – Alpin;
Florian Scheiber (SC Sölden/Hochsölden) – Alpin;
Markus Bader (SC Waidring) – Langlauf;

Das Ehrungskomitee begrüßt und ehrt sodann

Nicole Hosp (SC Bichlbach) – Alpin;
Christoph Gruber (TU Schwaz) – Alpin;
Benjamin Raich (SV Leins) – Alpin;
David Kreiner (Kitzbüheler SC) – Nord. Kombination;

Mag. Oberacher gratuliert allen Athleten und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

LH Stv. Mag. Gschwentner, das TSV-Präsidium und ÖSV Vize.-Präs. Dr. Stark überreichen folgende Ehrenzeichen an verdiente Funktionäre:

TSV-Ehrenzeichen in Gold:

Wolfgang Hörtnagl (SK Axams);
Manfred Obertanner (SC Oberndorf);
Ing. Hermann Stanger (Kitzbüheler SC);
Helmut Winkler (SV Stanzach);

ÖSV-Ehrenzeichen in Silber:

Werner Daum (SC St. Jodok);
Max Denifl (SV Innsbruck-Bergisel);
Dr. Walter Minatti (SK Telfs);
Hansjörg Plangger (Innsbrucker Skiläufervereinigung);
Siegfried Vergeiner (SC Lienz);
Kurt Walter (SC Wörgl);
Werner Ziepl (Kitzbüheler SC);

Mag. Oberacher erinnert daran, dass die Vereinsobmänner verdiente Funktionäre zur Ehrung durch den ÖSV oder TSV dem Sekretariat bekannt geben sollen.

Verabschiedung ausgeschiedener HV-Mitglieder und Trainer:

Sepp Loferer (Ref. Biathlon)
Per-Olaf Schmid (Bez-Ref. Landeck)
Georg Wackerle (Damencheftrainer TSV)

Verabschiedung erfolgreicher Sportler:

Elke Schnitzer (Kitzbüheler SC)
Kathi Wilhelm (SC Sölden/Hochsölden)
Ludwig Gredler (WSV Tux)

10. Schlussworte des Präsidenten

Präs. Mag. Reinhard Eberl bedankt sich bei Mag. Oberacher und bei der Verbandssekretärin Irene Plattner für die gelungene Moderation.

Er dankt abschließend allen, die zur heutigen JHV gekommen sind, wünscht den Erschienenen alles Gute und schließt nach der Tiroler Landeshymne die Versammlung.

Ende 21:25 Uhr

Dr. Jörg Hobmeier e.h.